



Girls' Day 2018 auch bei Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern



Gestern war es wieder soweit: Der Nachwuchs aus den Klassen 6 bis 12 machte sich auf in die Unternehmen, um im Rahmen des Girls' Day bzw. des Boys' Day typische Berufsbilder des anderen Geschlechtes kennenzulernen. Obwohl die Steuerberaterzunft immer weiblicher wird, sind immer noch über 60 % der Berufsträger männlich. Bei den Wirtschaftsprüfern ist die Quote noch schlechter, dort wird der Berufsstand nur von knapp 18 % Frauen vertreten. Grund genug, den Girls' Day zu nutzen und Steuerberatungs- bzw. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften den jungen Damen vorzustellen.

Bereits im 12. Jahr in Folge führte Wirtschaftsprüferin Fischer im Berliner Südosten in Adlershof eine Veranstaltung durch, an der 15 junge Damen aus ganz Berlin teilnahmen.

In einem Rollenspiel stellte sich der Gründer einer Eisdiele (gespielt von einem Mitarbeiter) mit seinem (zugegeben etwas kruden) Businessplan den Mädchen vor. Diese stellten zunächst Fragen zum Sachverhalt und analysierten diesen anschließend. Mit der umsichtigen Hilfe einer erfahrenen Steuerfachwirtin analysierten, diskutierten und korrigierten sie die Zahlen. Nach dem Mittagessen wurde der korrigierte Businessplan dem "Mandanten" präsentiert. Die jungen Damen waren mit Kritik am vermeintlich laschen Auftreten des Gründers nicht sparsam, sie hatten gute Verbesserungsideen und konnten die vorher gemeinsam erarbeiteten Zahlen gut erläutern. Auch auf Nachfragen des Mandanten wurde gut eingegangen.

Kleine Gastgeschenke aus dem breiten Sortiment der Girls' Day-Organisatoren, Süßigkeiten und die traditionelle Pizza zum Mittagessen rundeten die Veranstaltung ab.

Nach dem Girls' Day ist vor dem Girls' Day – die nächste Veranstaltung findet bereits am Donnerstag, den 28. März 2019 statt.

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Kffr. Katrin Fischer, Steuerberaterin Wirtschaftsprüferin

Mitglied des Öffentlichkeitsausschusses des Steuerberaterverbandes Berlin-Brandenburg e.V.
Berlin, 27. April 2018